

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/008/2021

Mobilitätsausschuss am 08.03.2021

Zu Punkt 10: Sachstandsbericht Mobilität

Die Verwaltung ergänzt ihren Bericht, da sich im Nachgang des Vorlagenversands neue Sachstände ergeben haben. So plane das Landesverkehrsministerium NRW, die Förderung von Pandemieeinsatzwagen im Schülerverkehr auch für den Zeitraum zwischen Oster- und Sommerferien zu verlängern. Die Verwaltung sei daher bereits mit der Rheinbahn in Gesprächen über die Weiterführung des Angebots in diesem Zeitraum.

Des Weiteren ergänzt die Verwaltung, dass im Zuge des VRR-Schnellbuskonzeptes bereits eine Vorauswahl für prioritär zu betrachtende Schnellbuslinien getroffen wurde. Eine dieser zwölf Linien ist die geplante Linie von Düsseldorf-Flughafen über Heiligenhaus und Velbert nach Hattingen, die nach Fertigstellung der Bundesautobahn 44 verkehren soll.

Zur Regiobahn erläutert die Verwaltung, dass mittlerweile die Flottenumstellung auf die Integralfahrzeuge abgeschlossen sei. Des Weiteren ergänzt KD Richter, dass seitens des VRR an der Elektrifizierung festgehalten und die Umstellung auf Brennstoffzellen nicht für zielführend erachtet werde. KA Besche-Krastl fragt an, ob die Regiobahn nun dauerhaft nicht mehr barrierefrei bleibe. Daraufhin führt KD Richter aus, dass die Barrierefreiheit ein besonderes Anliegen sei. KA Gräber ergänzt, dass die Integral-Fahrzeuge bereits auf die zukünftig VRR-weiten Bahnsteighöhen von 76cm ausgelegt seien.

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.